suva

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) im Fassadengerüstbau

Factsheet

Das Wichtigste in Kürze

- Ab einer Absturzhöhe von 2 m muss ein Seitenschutz montiert werden. Ist dies aus technischen Gründen nicht möglich, muss eine andere Schutzvorrichtung verwendet werden. Auch im Gerüstbau muss ab einer Absturzhöhe von 2 m in jeder Situation gegen Absturz gesichert werden.
- Technische und kollektive Schutzvorrichtungen sind individuellen Lösungen vorzuziehen.
- Abstürze von Gerüsten ereignen sich mehrheitlich beim ungesicherten Arbeiten an Materialübergabestellen und anderen exponierten Orten.

Mögliche kollektive Schutzmassnahmen

Verschiedene Gerüsthersteller bieten Lösungen an, welche die Arbeitnehmenden bei der Gerüstmontage kollektiv schützen. Einige Lösungen sind aber ergonomisch nachteilig.

1 Montage des Seitenschutzsystems von der darunterliegenden Ebene aus – am Gerüst verbleibende, vorlaufende Absturzsicherung während Montage, Nutzung und Demontage.

Mitarbeitende, die mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) arbeiten, müssen dafür nachweislich ausgebildet sein (Grundausbildung von min. 1 Tag).

Arbeiten mit der PSAgA

Folgende Punkte müssen zwingend berücksichtigt werden:

- Die zulässigen Anschlagpunkte am Fassadengerüst sind der Aufbau- und Verwendungsanleitung zu entnehmen oder direkt beim Gerüsthersteller zu erfragen. Dynamische Prüfungen zeigen, dass nicht alle Stellen am Gerüst ausreichend tragfähig sind.
- Das Gerüst muss für die Montage und Demontage gemäss Herstellerangaben verankert und die Bauteile gesichert werden (Fallstecker).
- Beim Verwenden der PSAgA muss der dafür notwendige Freiraum (Sturzraum) vorhanden sein. Wenn dieser nicht gewährleistet ist, ist ein vorlaufender Seitenschutz oder ein Montagesicherheitsgeländer zu verwenden.
- Im Gerüstbau müssen kantengeprüfte PSAgA-Verbindungsmittel verwendet werden.
- Wenn möglich muss der Anschlagpunkt über Kopf gewählt werden.
- Es dürfen nur Personen mit der PSAgA arbeiten, die dafür mindestens einen Tag ausgebildet worden sind.

2 Für den Fassadengerüstbau konzipiertes PSAgA-Set mit Auffanggurt, 2 x 2,5 m HSG mit Doppelwirbel und Rohrhaken (EN 362 + ANSI Z359.12).

- Die Rettung einer ins Seil gestürzten Person muss jederzeit, mit vor Ort vorhandenen Mitteln innert 20 Minuten sichergestellt werden. Die Art und Weise der Rettung muss vor Arbeitsbeginn besprochen werden.

Suva
Postfach, 6002 Luzern

Factsheet Nr. 33029.d
Stand: Januar 2022
www.suva.ch/33029.d

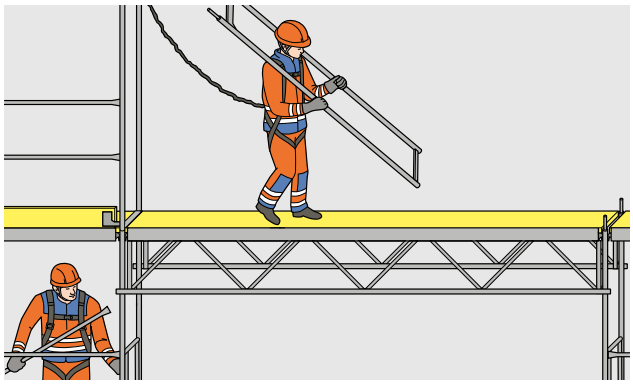
Priorität TOP

Im **Gerüstbau** muss der Gerüstbauer das **TOP Prinzip** befolgen:

Priorität 1: Technische Möglichkeiten ausschöpfen und Expositionszeit minimieren:
- detaillierte Arbeitsvorbereitung
- Hubarbeitsbühnen einsetzen
- Vormontage am Boden forcieren

Priorität 2: Organisatorische Massnahmen nach dem Stand der Technik treffen
- zeitgemässe Systeme und Methoden
- Präzise AVOR → Minimale Expositionszeit

Priorität 3: Personenbezogene Massnahmen
- PSA gegen Absturz
- Mitarbeitende in der Verwendung von PSAgA im Gerüstbau ausbilden

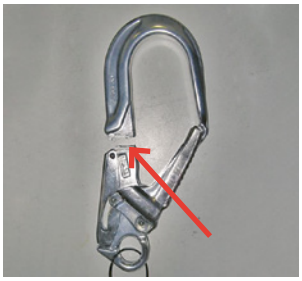


3 Konsequentes Sichern mit der PSAgA

Vorsicht vor Fehlanwendung

- Angaben des Gerüstherstellers zu den zulässigen Anschlagpunkten beachten.
- Empfehlungen: Am Anschlagpunkt nur Stahlkarabiner einsetzen! Bei der Verwendung von Höhensicherungsgeräten sind kantengeprüfte Produkte zu verwenden.

5 und 6 «Rohrhaken» dürfen nur senkrecht und ohne Querbelastung eingesetzt werden.



7 Quer belastete «Rohrhaken» können zu Bruch mit Absturz führen

Montageablauf unter Verwendung der PSAgA

1. Der Aufstieg auf die oberste Gerüstlage erfolgt gesichert (Treppenaufstieg).
2. Beginn der Montage mit 2 Vertikalrahmen, Geländer- und Zwischenholm in gesicherter Arbeitsweise.
3. Weitere Montage unter Verwendung speziell für den Fassadengerüstbau geeigneter PSAgA .

4 Montage mit der PSAgA

Relevante Vorschriften und Normen

BauAV (Bauarbeitenverordnung)	Art. 3, 23, 29
VUV (Verordnung über die Unfallverhütung)	Art. 5, 8
Normen PSAgA	www.suva.ch/CE04-1.d

Mehr Informationen zum Thema

Ausbildung für das Arbeiten mit der PSAgA,
www.suva.ch/psaga

SGUV – FAQ Fassadengerüste,
www.sguv.ch/faq

Fassadengerüste - Montage und Demontage,
www.suva.ch/44078.d

Sicherheit durch Anseilen,
www.suva.ch/44002.d

Suva, Bereich Bau, Tel. 058 411 12 12
bereich.bau@suva.ch